

Infektionsschutz

Aachen, im März 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Corona-Virus Fälle in unserer Region lösen viel Unruhe und Gerüchte aus. Wir thematisieren mit allen Klassen Hygieneregeln und haben Flüssigseife und Einmalhandtücher besorgt. Außerdem versuchen wir den Kindern die Angst zu nehmen. Bitte unterstützen Sie uns dabei und bewahren selbst Ruhe. Wir bitten Sie, Aufregung zu vermeiden und besonnen an die Lage heranzutreten sowie auf die Handlungsempfehlungen der Fachbehörden zu warten.

Falls die Schule geschlossen werden sollte, werden Sie

- über den Schulmailverteiler über die Klassenpflegschaftsvertreter*innen (mit der Bitte um Weiterleitung an die Eltern der Klasse) und
- über die Schulhomepage informiert.

Grundsätzlich gilt sowohl für Beschäftigte als auch für die Kinder, dass die Gemeinschaftseinrichtungen bei akuten grippalen Infekten nicht besucht werden dürfen.

Weitere Informationen seitens des Ministeriums:

Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz/Zuständigkeiten

Die Anordnung von Schutzmaßnahmen ist dem Gesundheitsamt vorenthalten. Die Gesundheitsbehörde hat die Befugnis, Gemeinschaftseinrichtungen zu schließen. Die Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus liegt in der Zuständigkeit der Gesundheitsbehörde unter der Aufsicht des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW... in ständigem Kontakt zum Gesundheitsministerium auf Bundesebene und orientiert sich an Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI).

Fernbleiben vom Unterricht, Verhalten bei Auftreten von Krankheitssymptomen

Sofern eine Schule nicht von den Gesundheitsbehörden geschlossen wurde, besteht grundsätzlich Schulpflicht nach §43 Absatz 1 SchG. Sollten grippeähnliche Symptome auftreten, kontaktieren Sie bitte zunächst telefonisch den Hausarzt oder eine Notarztpraxis.

Informationen finden Sie auf den Seiten des Robert Koch Instituts unter www.rki.de oder über die Bürgerhotline: www.mags.nrw/coronavirus; Tel. [0211-855 4774](tel:0211-8554774)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- <https://www.staedteregion-aachen.de/de/navigation/aemter/oeffentlichkeitsarbeit-s-13/aktuelles/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/coronavirus/>
- FAQ-Liste der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW bietet eine Bürgerhotline:
www.mags.nrw/coronavirus; Tel. [0211-855 4774](tel:0211-8554774)
- tagesaktuelle Übersicht zum neuartigen Coronavirus durch das Robert Koch Institut: www.rki.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Doro Zwingmann, Rektorin

Von der Website der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

Händewaschen

Die Hände sind die häufigsten Überträger von Krankheitserregern. Händewaschen schützt!



© iStock.com / Fernig

Ob beim Naseputzen, beim Toilettengang, beim Streicheln eines Tieres oder bei der Zubereitung von rohem Fleisch: Die Hände kommen häufig mit Keimen in Kontakt und können diese auf alles übertragen, das anschließend angefasst wird. Beim Händeschütteln oder über gemeinsam benutzte Gegenstände können auch Krankheitserreger leicht von Hand zu Hand gelangen.

Berührt man mit den Händen dann das Gesicht, können die Erreger über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen und eine Infektion auslösen.

Händewaschen unterbricht diesen Übertragungsweg. Steht unterwegs keine Waschmöglichkeit zur Verfügung, sollten Sie zumindest vermeiden, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren oder Speisen mit der Hand zu essen.



© drubig-photo / Fotolia

Einfache Hygieneregeln beim Husten und Niesen schützen andere vor Ansteckung

Schnupfen und Husten sind typische Krankheitszeichen vieler Atemwegsinfektionen. Beim Husten und Niesen werden über Speichel und Nasensekret unzählige Krankheitserreger versprüht und können durch eine Tröpfcheninfektion auf andere übertragen werden. Dazu zählen beispielsweise Erkältungs- oder Grippeviren oder auch Bakterien, die Keuchhusten oder Scharlach verursachen.

Einfache Hygieneregeln beim Husten und Niesen tragen dazu bei, andere nicht anzustecken.

Richtig husten und niesen

Beim Husten oder Niesen sollte möglichst kein Speichel oder Nasensekret in die Umgebung versprüht werden. Sich beim Husten oder Niesen die Hand vor den Mund zu halten, wird oft für höflich gehalten. Aus gesundheitlicher Sicht aber ist dies keine sinnvolle Maßnahme: Dabei gelangen Krankheitserreger an die Hände und können anschließend über gemeinsam benutzte Gegenstände oder beim Hände schütteln an andere weitergereicht werden.

Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die Regeln der sogenannten Husten-Etiquette beachten, die auch beim Niesen gilt:

- Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg.
- Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
- Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.